

# Die Beringung in Berlin 2005 bis 2013 – eine Übersicht

STEFFEN SCHATTLING

## Zusammenfassung

Basierend auf den digitalen Daten der Vogelwarte Radolfzell, Max-Planck-Institut für Ornithologie, für den Zeitraum 2005 bis 2013 verschafft diese Zusammenstellung einen Überblick über die auf Berliner Stadtgebiet beringten Vögel und Wiederfänge. Einige ausgewählte Wiederfunde werden erläutert.

## Summary

### Bird ringing in Berlin from 2005 to 2013 – an overview

On the basis of digital data provided by the Radolfzell ornithological station of the Max Planck Institute for Ornithology, this compilation gives an overview over the total number of birds ringed and recovered in Berlin. Recovery data of selected species are listed and explained.

**Keywords:** Bird ringing, Berlin, Vogelwarte Radolfzell, recoveries

## 1. Einleitung

Die Datenbank der für den Berliner Stadtbereich zuständigen Beringungszentrale der Vogelwarte Radolfzell, Max-Planck-Institut für Ornithologie, enthält für den Zeitraum 2005 bis 2013 10.164 auf Berlin bezogene Datensätze. 8.751 Datensätze beschreiben Neuberingungen und 1.413 Datensätze Wiederfunde oder Kontrollablesungen. Diese Datensätze werden im Folgenden zusammengestellt und exemplarisch kommentiert.

## 2. Datenmaterial

Ab dem Jahr 2005 liegen Fund- wie auch Beringungsdaten der Beringungszentrale Radolfzell zu mehr als 95% in digitaler Form vor (pers. Mitt. W. Fiedler). Die für die folgende Zusammenstellung genutzten Datensätze reichen aktuell bis zum 07.10.2014 (Funddaten) bzw. 13.11.2014 (Beringungsdaten). Nicht enthalten sind Vögel mit auswärtigen Ringen, die nicht an die Beringungszentrale Radolfzell, sondern direkt an die jeweilige ringausgebende Zentrale gemeldet wurden. Es fehlen ebenfalls Farbringablesungen, die einem Projektleiter direkt mitgeteilt oder in eines der automatischen Erfassungssysteme, z. B. geese.org oder icora.de, eingegeben wurden.

## 3. Methode

Die Datensätze wurden nach Art, Ringnummer und Beringungs-, Wiederfang- bzw. Kontrolldatum sortiert und ausgezählt. Mehrmalige Kontrollen bzw. Wiederfänge desselben Vogels innerhalb eines Kalenderjahres wurden nur einmalig in die Wiederfangzusammenstellung übernommen.

## 4. Zusammenstellung

### 4.1 Summen der Beringungen, Wiederfänge und Artenzahl

In den Jahren 2005 bis 2013 wurden in Berlin 8.751 Vögel mit Ringen der Vogelwarte Radolfzell versehen. Insgesamt konnten über den Berichtszeitraum Individuen von 75 Arten gekennzeichnet werden (Tab. 1). Die höchste markierte Artenzahl pro Jahr lag bei 53 (2010), die niedrigste bei 22 (2007). Die meisten Beringungen wurden im Jahr 2006 mit 1.163 markierten Vögeln durchgeführt, die wenigsten im Jahr 2007 mit 818. Über den Berichtszeitraum gelangen 1.222 Kontrollablesungen bei insgesamt 36 Arten, darunter im Jahr 2011 die meisten (20 Arten) und in 2007 die wenigsten (9). Die Zahl der kontrollierten Individuen schwankte zwischen 166 (2005) und 107 (2011).

## 4.2 Häufigkeit der Beringungen je Vogelart

Mit 2.891 Individuen ist der Turmfalke die am häufigsten jährlich im Berichtszeitraum beringte Vogelart. Die Zahl der gekennzeichneten Individuen liegt zwischen 476 (2008) und 166 (2010). Zu den häufiger alljährlich beringten Arten zählen weiterhin: Habicht (1.371 Beringungen), Stockente (515), Mauersegler (310), Mäusebussard (197), Nebelkrähe (186), Nachtigall (185), Sperber (161), Elster (117) und Amsel (114).

Die häufigste, aber nicht alljährlich im Berichtszeitraum beringte Vogelart ist der Teichrohrsänger. Es konnten 605 Individuen markiert werden, wobei die Zahl der Beringungen zwischen 146 (2010) und 3 (2005) schwankt. Folgende häufiger nicht alljährlich beringte Vogelarten sind: Blaumeise (269 Beringungen), Ringeltaube (211), Braunkehlchen (208), Schwarzkehlchen (139) und Kohlmeise (113).

## 4.3 Häufigkeit der Wiederfunde je Vogelart

Die größten Zahlen an Rückmeldungen von Individuen einer Art lassen sich bei Stockente (345 Funde), Turmfalke (312), Habicht (205) und Nachtigall (107) verzeichnen.

Die Wiederfundquote einer Vogelart errechnet sich aus dem auf volle Prozent gerundeten Quotienten der Beringungszahl und der Anzahl von Wiederfunden, z. B. wurden vom Weißstorch 22 Individuen beringt und es gelangen 16 Ringablesungen, d. h. die Wiederfundquote beträgt 73 %. Eine verhältnismäßig hohe Zahl an Beringungen/Wiederfundmeldungen ist auch zu verzeichnen bei: Silbermöwe (11/8) 73 %, Stockente (515/345) 67 %, Nachtigall (185/107) 58 %, Graureiher (12/4) 33 %, Gartengrasmücke (10/3) 30 % und Eisvogel (11/3) 27 %.

Demgegenüber stehen Arten, bei denen trotz relativ hoher Anzahl an beringten Individuen wenige bzw. keine Wiederfunde gelangen, entsprechend klein ist die Wiederfundquote, z. B. Elster (117/1) 1 %, Braunkehlchen (208/3) 1 %,

Mauersegler (310/1) 0 %, Schwarzkehlchen (139/–) 0 %, Rauchschwalbe (56/–) 0 %, Trauerseeschwalbe (47/–) 0 %, Zilpzalp (42/–) 0 % und Schilfrohrsänger (37/–) 0 %.

## 5. Ausgewählte Funde

**Habicht** (*Accipiter gentilis*) (Radolfzell JC25330), als Nestling beringt am 28.05.1992, Berlin-Köpenick, Wuhlheide FEZ (52,46 N, 13,54 E), frischtot 6.899 Tage nach seiner Beringung am 18.04.2011 gefunden, Männchen, Berlin-Köpenick (52,44 N, 13,54 E). Damit handelt es sich mit einem Alter von fast 19 Jahren um den ältesten wiedergemeldeten Vogel innerhalb des Berichtszeitraums.

**Braunkehlchen** (*Saxicola rubetra*) (Radolfzell B2T9827), als Nestling beringt am 10.06.2008, Berlin-Spandau, Flugplatz Gatow (52,48 N, 13,14 E), kontrolliert am 09.09.2008, Weibchen, Etang de Trunvel, Finistère, Frankreich (47,90 N, 4,30 W). Dieser Vogel wurde in einer Entfernung von 1.337 km nach 91 Tagen wiedergefangen. Damit handelt es sich um den vom Beringungsort am weitesten entfernten Wiederfang innerhalb des Berichtszeitraums.

**Teichrohrsänger** (*Acrocephalus scirpaceus*) (Radolfzell B1X7287), als nicht diesjährig beringt am 27.07.2008, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee (52,57 N, 13,28 E) durch C. Handke, kontrolliert am 15.05.2010 und 16.07.2010, Weibchen, ebendort durch die Beringergemeinschaft Flughafensee. Dieser Vogel wurde nach 657 bzw. 719 Tagen ebendort wiedergefangen.

**Teichrohrsänger** (*Acrocephalus scirpaceus*) (Radolfzell B3T0677), als diesjährig beringt am 17.08.2012, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee (52,57 N, 13,28 E) durch die Beringergemeinschaft Flughafensee, kontrolliert am 04.09.2012 durch Belgian Ringing Scheme, Lebbeke, Ostflandern, Belgien (51,00 N, 4,13 E). Dieser Vogel wurde in einer Entfernung von 653 km, Richtung 255°, nach 18 Tagen wiedergefangen. Täglich legte dieser Vogel durchschnittlich 36 Kilometer zurück.

**Teichrohrsänger** (*Acrocephalus scirpaceus*) (Bruxelles 11378893), als nicht diesjährig be-



Kalenderjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Summe
Beringung / Wiederfang	B/W	B/W	B/W	B/W	B/W	B/W	B/W	B/W	B/W	B/W
Gebirgsstelze	2/-	3/-	9/-		11/-					25/-
Bachstelze		1/-				1/-				2/-
Zaunkönig	4/-				3/-	2/-	1/-	2/-	3/1	15/1
Heckenbraunelle		6/-						1/-		7/-
Rotkehlchen	1/-	7/-			9/1	21/2	22/2	9/-	13/-	82/5
Nachtigall	74/31	7/24	15/15	9/16	17/11	26/8	12/1	24/-	1/1	185/107
Hausrotschwanz			2/-		4/-		1/-			7/-
Gartenrotschwanz		1/-				3/-	2/-	1/-		7/-
Braunkehlchen		45/-		1/1		22/-	39/-	43/1	58/1	208/3
Schwarzkehlchen		14/-			1/-	18/-	36/-	18/-	52/-	139/-
Amsel	38/1	41/-	4/-	4/-	6/1	13/2	5/4	2/-	1/-	114/9
Singdrossel						3/-	2/-			5/-
Feldschwirl						1/-				1/-
Schilfrohrsänger		7/-			5/-	7/-	4/-	4/-	10/-	37/-
Sumpfrohrsänger		6/-			1/-	5/-	4/1	4/-	5/-	25/1
Teichrohrsänger	3/-	100/3		2/-	57/4	146/15	45/9	136/17	116/7	605/55
Drosselrohrsänger		9/-			7/-	17/1	13/5	2/6	4/2	71/14
Klappergrasmücke						1/-			1/-	2/-
Dorngrasmücke						2/-			13/-	15/-
Gartengrasmücke				4/-		2/-	3/3		1/-	10/3
Mönchgrasmücke			5/-		3/-	8/-	6/1	2/-	10/2	34/3
Zilpzalp		27/-			4/-	3/-	3/-	3/-	2/-	42/-
Fitis		2/-			1/-	1/-		3/-	2/-	9/-
Wintergoldhähnchen								1/-		1/-
Bartmeise					16/3	1/-		6/-	8/1	31/4
Schwanzmeise	10/-					7/-	12/2	2/-	11/-	42/2

Kalenderjahr Beringung / Wiederafang	2005		2006		2007		2008		2009		2010		2011		2012		2013		Summe	
	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W	B	W
Blaumeise											68/15	92/9	69/13	40/8	269/45					
Kohlmeise											27/3	56/1	20/2	10/1	113/7					
Kleiber												2/-			2/-					2/-
Waldbaumläufer												1/-			1/-					1/-
Gartenbaumläufer												1/-			1/-					1/-
Beutelmeise													2/-		2/-					2/-
Neuntöter				6/-								4/-	1/-		1/-		11/-			22/-
Eichelhäher	6/-		6/-	9/1					10/-		9/1	6/-	8/-		8/-		4/-			62/2
Elster	9/-		19/1	14/-					4/-		14/-	9/-	13/-		13/-		16/-			117/1
Dohle	6/1		5/-	3/1					2/-		1/-						14/-			36/2
Saatkrähe													1/-		1/-					1/-
Nebelkrähe	19/2		24/1	28/3			28/1		16/-		17/-	25/1	15/-		15/-		14/-			186/8
Rabenkrähe			1/-																	1/-
Kolkrabe			8/-	1/1			14/2		16/-		9/-	4/-								52/3
Star											17/-	19/-								36/-
Hausperling											25/-									25/-
Feldsperling											9/-									9/-
Buchfink			3/-								1/-									4/-
Grünfink									1/-			5/-	1/-							7/-
Bluthänfling																	6/-			6/-
Kernbeißer											1/-									1/-
Goldammer												1/-					12/-			13/-
Rohrhammer			3/-						19/2		13/-	18/-	8/-		8/-		16/-			77/6
Grauhammer						1/-	-/1													1/1
Summe	940/166		1.163/147	818/149		921/145	887/115		887/115		1.092/138	934/107	893/126		893/126		1.103/129			8.751/1.222
Artenzahl	24/11		38/12	22/9		26/13	36/15		36/15		53/17	43/20	42/13		42/13		43/18			75/36

ringt am 24. 07. 2010, Heuseux, Lüttich, Belgien (50,67 N, 5,72 E), kontrolliert am 05. 05. 2013 durch die Beringergemeinschaft Flughafensee, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee (52,57 N, 13,28 E). Dieser Vogel wurde in einer Entfernung von 563 km, Richtung 68° nach 1.016 Tagen wiedergefangen.

**Drosselrohrsänger** (*Acrocephalus arundinaceus*) (Bologna Z351911), als nicht diesjährig beringt am 09. 05. 2009 in Rimini, Italien (44,11 N, 12,48 E), kontrolliert am 07. 05. 2011 durch die Beringergemeinschaft Flughafensee, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee (52,57 N, 13,28 E). Dieser Vogel wurde nach 728 Tagen in 942 km Entfernung zu seinem Beringungsort kontrolliert, Richtung 4°.

**Drosselrohrsänger** (*Acrocephalus arundinaceus*) (Zagreb CA97495), als diesjährig beringt am 07. 09. 2010 in Methovic, Kroatien (43,08 N, 17,63 E), kontrolliert am 14. 05. 2011, 16. 07. 2011 und 05. 05. 2013 (im vierten Kalenderjahr) durch die Beringergemeinschaft Flughafensee, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee

(52,57 N, 13,28 E). Dieser Vogel wurde nach 249, 312 bzw. 971 Tagen in 1.102 km Entfernung zu seinem Beringungsort kontrolliert, Richtung 343°. Er könnte 2010 am Flughafensee erbrütet worden sein und hat, sehr wahrscheinlich, (deutlich vorgewölbter Kloakenzapfen), 2011 hier erstmals gebrütet, sowie 2013 seine Brutplatztreue bewiesen (Abb. 1).

**Gartengrasmücke** (*Sylvia borin*) (Radolfzell CT36992), beringt als nicht diesjährig am 28. 07. 2008 durch C. Handke in Berlin-Reinickendorf, Flughafensee (52,57 N, 13,28 E), kontrolliert am 07. 05. 2011 durch die Beringergemeinschaft Flughafensee. Dieser Vogel wurde nach 1.013 Tagen „buschgenau“ wiedergefangen.

**Danksagung:** Ein herzlicher Dank geht an H.-J. Eilts und J. Böhner, die das Manuskript kritisch durchsahen und wertvolle Ergänzungen und Verbesserungsvorschläge einbrachten, sowie an W. Fiedler für die unkomplizierte Bereitstellung der Datensätze.



**Abb. 1:** Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*, K4, am 05. 05. 2013, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee. – Great Reed Warbler, fourth calendar year, 05. 05. 2013, Berlin-Reinickendorf, Flughafensee. Foto: H.-J. EILTS

# Berliner ornithologischer Bericht

Band 24 · 2014



Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft e.V.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Scharon, J. &amp; W. Otto:</b> Starke Bestandsabnahme der Dohle <i>Coloeus monedula</i> in Berlin, Analyse der Ursachen und Aktivitäten zum Schutz	2
<b>Böhner, J.:</b> Weiterhin hoher und stabiler Bestand des Haussperlings ( <i>Passer domesticus</i> ) in Berlin: Ergebnisse der Erfassung 2011	19
<b>Witt, K.:</b> Phänologische Ergebnisse des Wintervogelprogramms in Berlin 1994 bis 2014	29
<b>Witt, K.:</b> Bestandsentwicklung ausgewählter Vogelarten aus dem Wintervogelprogramm in Berlin 1994–2014	58
<b>Scharon, J., A. Hallau, K. Koch &amp; P. Sömmers:</b> Eine Nistkastenbrut des Baumfalken <i>Falco subbuteo</i> in Berlin	66
<b>Schattling, S.:</b> Die Beringung in Berlin 2005 bis 2013 – eine Übersicht	71
<b>BOA:</b> Berliner Beobachtungsbericht 2013	77
<b>BOA:</b> Berliner Brutvogelbericht 2013	129
<b>BOA:</b> Ergebnisse der Wasservogelzählung in Berlin für die Zählperiode September 2013 bis April 2014	151



## Berliner ornithologischer Bericht

ISSN 0941-1828

Herausgeber:

**Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft e.V. (BOA) – [www.orniberlin.de](http://www.orniberlin.de)**

Der Berliner ornithologische Bericht erscheint einmal jährlich und kann für 15 Euro/Heft (inkl. Versandkosten) als Einzelheft oder im Abonnement über die Homepage bestellt werden:

<http://www.orniberlin.de/index.php/publikationen/bob>

Eine Mitgliedschaft in der Berliner Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft (Mitgliedsbeitrag 5,00 € pro Jahr) kann ebenfalls über die Homepage abgeschlossen werden:

<http://www.orniberlin.de/index.php/die-boa/mitgliedschaft>

Einzahlungen und Spenden auf das Konto der BOA IBAN: DE19 1001 0010 0075 2141 07, BIC: PBNKDEFF (Kontonr. 75214107 bei der Postbank Berlin, BLZ 10010010)

© Berliner Ornithologische Arbeitsgemeinschaft e.V.